

Prof. Dipl.Ing. Ulrike Beuter, Landschaftsarchitektin AKNW , BDLA

privat: Bismarckstraße 95, 46047 Oberhausen

Büro: Planergruppe Oberhausen, Dieckerstrasse 14, 46047 Oberhausen, Tel. 0208-88055-32,
Fax 0208-88055-55, e-mail: planergruppe.ob@t-online.de, www.planergruppe-oberhausen.de

Geburtsjahr:	1944
Staatsangehörigkeit:	deutsch
Ausbildung:	1963 Abitur, Frankfurt/ Main 1969 Diplom Landespflege, TH München- Weihenstephan
Arbeitsschwerpunkte:	Freiraumplanung, Landschaftsgestaltung Wettbewerbe städtebauliche Rahmenplanung
Beruflicher Werdegang:	1969-70 Landschaftsarchitektur in den Büros J.-H. v. Reuß und Martin Einsele, Gladbeck, 1971 Gründung des Büros Collage Ruhr mit v. Reuß und K.-H. Hülbusch 1973 Gründung Planergruppe GmbH Oberhausen, heute insgesamt 9 Kolleginnen und Kollegen seit 1978 Geschäftsführung PGO seit 1978 Mitglied in der AK NW seit 1995 Lehrauftrag an der FH Bochum, Fachrichtung Architektur, seit 1998 Mitglied des BDLA seit 2002 Honorarprofessur an der FH Bochum Mitglied in zahlreichen Wettbewerbsjuries

Schwerpunkte der Arbeit

In der Planergruppe Oberhausen und auch in meiner Hochschultätigkeit setzte ich mich insbesondere mit den spezifischen Problemen der Ballungsregionen auseinander, die sich aus der engen Verflechtung zwischen Industrie, Wohnen, Verkehr und Freiräumen ergeben, in der heutigen Zeit verstärkt unter dem offiziellen Vorzeichen des Stadtumbau, -Stadtrückbaus, der in der Arbeit unseres Büros aber schon früh thematisiert wurde.

Das Leben und Arbeiten inmitten der ‚Stadtlandschaft‘ Ruhr- Emscher hat eine besondere Sensibilisierung in der Betrachtung und Entwicklung der Planungsräume zur Folge, die den Blick schärft für die oft verborgenen oder ungewohnten Qualitäten, aber auch für die besonderen Defizite des Ortes.

Die Betrachtungsebenen meiner Arbeit reichen von der Inwertsetzung ehemaliger Industriestandorte, über die städtebauliche Rahmenplanung, bis hin zur Objektplanung von Freianlagen und von Innenraumbegrünung.

Unsere Planungsräume reichen von industriellen Referenzräumen, wie zum Beispiel dem Aachener Kohlrevier, dem Saarland und Luxemburg bis zu Konträräumen, wie dem Niederrhein, den Niederlanden und der Zentralschweiz.

Auszug aus jüngeren Wettbewerbserfolgen der Planergruppe Ob:

Remscheid, Innentadt-konzept; Essen, Wettbewerb Zollvereinpark; Bochum, Freianlagen Neue Synagoge; Bonn, Erweiterung des BMGS, Bundesministeriums für Gesundheit u. Soziales; Saerbeck, Grüne Mitte; Gelsenkirchen, städtebaul. Entwicklung Schalker Verein; Zug, CH, Städtebaulich, landschaftsplan. Wettbewerb Hertiegelände; Bremen, Wallanlagen; Rotterdam, Internationaler Workshop ‘Konferenz AIR Zuidwaarts – Southbound’

Preisrichtertätigkeit in zahlreichen Wettbewerben seit 1987.

Oberhausen, 13. April 2006

Prof. Ulrike Beuter